

8. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses
am Dienstag, den 17.11.2020
im Landratsamt Augsburg, großer Sitzungssaal Raum 184, Prinzregentenplatz 4,
86150 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 24.09.2020
2. Beratung des Haushaltsplanes 2021 des Bezirks Schwaben, insbesondere Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -
3. Realisierung des Kurzzeitpflegeangebotes Dachsbau - Ergebnis der Trägersauswahl
4. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Lebenshilfe Ostallgäu, Erweiterung der Plätze in einer besonderen Wohnform in Marktoberdorf
5. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Schaffung eines Wohnangebotes für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichem Gefährdungspotential
6. Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Unteralldäuer Werkstätten, Erweiterung der Werkstatt für psychisch behinderte Menschen in Mindelheim
7. Platzerweiterung Lebenshilfe Donau-Ilser Standorte Senden und Illertissen
8. Übernahme Zuschlag nach § 84 Abs. 9 SGB XI für nicht pflegeversicherte Bewohner*innen als freiwillige Leistung
9. Prüfung einer schwäbischen, digitalen Kurzzeitpflegeplatzbörse
10. Förderrichtlinien der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB); Neufassung zum 01.01.2021
11. Änderung der Richtlinien zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 01.01.2021

12. Krisendienst Schwaben
Kooperationsvereinbarung
Bezirk Schwaben - Leitstelle
13. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:00 - 12:15 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:
Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Daniela Busse
Xaver Deniffel
Klaus Förster
Frederik Hintermayr
Barbara Holzmann
Ursula Lax
Dr. Philipp Prestel
Wolfgang Reitingner
Peter Schiele
Volkmar Thumser
Tomas Zinnecker

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:
Bezirksrätin Christine Rietzler, Pflegebeauftragte

Verwaltung:

Frau Hagen, Direktorin der Bezirksverwaltung
Frau Kolbe, Leitung Sozialverwaltung
Herr Seitz, Bezirksammerer
Herr Mittler, Kompetenzzentrum Fachstelle
Frau Bram-Kurz, Kompetenzzentrum Fachstelle
Herr Eber, SGL Pflegesatzangelegenheiten
Herr Gunkel, Sozialplanung
Herr Bestle, Leitung Rechenstelle
Frau Hein, Rechnungsprüfungsamt

Gäste:

Pfarrer Fritz Großmann, Diakonisches Werk
Dietmar Bauer, Caritasverband
Theresa Ackermann, Lebenshilfe Bayern
Walter Wüst, Paritätischer Wohlfahrtsverband

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 10.00 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 7. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 24.09.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 24.09.2020 wurde den Mitgliedern des Gesundheits- und Sozialausschusses übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der öffentliche Teil des Protokolls der 7. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses vom 24.09.2020 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 2 Beratung des Haushaltsplanes 2021 des Bezirks Schwaben, insbesondere Einzelplan 4 - Soziale Sicherung -

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage und die Haushaltsunterlagen wird verwiesen.

Frau Kolbe stellt den Einzelplan 4 vor.

Die Haushaltsplanung habe sich aufgrund der Umstellung der Haushaltssystematik bedingt durch die Auswirkungen des BTHG und der Corona-Pandemie unglaublich schwierig dargestellt. Es könne nicht realistisch bewertet werden, welcher Faktor die Mehrkosten gesteigert habe. Insgesamt sei von einer Steigerung in Höhe von 27 Mio. Euro auszugehen, bei denen 16 Mio. Euro coronabedingte Mehrkosten eingeplant seien. Ohne die Personalkosten und Corona hätte die Steigerung maßvolle 7,4 Mio. Euro betragen.

Sie erläutert nun detailliert die wesentlichen Eckpunkte des Einzelplans 4 anhand der Haushaltsstellen und beantwortet die Zwischenfragen. Sie weist u.a. darauf hin, dass die Haushaltsstelle 4111.7180 erneut mit 400.000,-- Euro veranschlagt wurde.

Aufgrund der schwer einzuschätzenden Corona-Mehrkosten für 2020 sei eine Schlussrechnung nicht abschließend möglich. Viele Träger hätten Anträge auf Fristverlängerung bezüglich der Abrechnung gestellt. Deshalb werde gebeten, nachträglich der Aufnahme von weiteren 10 Mio. Euro in den Haushalt 2021 zuzustimmen, damit die Verbindlichkeiten beglichen werden können.

Auf Nachfrage bezüglich möglicher Einsparungen erklärt sie, dass auf Ebene der Bayer. Bezirke Bestrebungen mit dem Freistaat Bayern im Gange seien, um Einsparungsmöglichkeiten zu finden. Weitestgehend handle es sich um Pflichtaufgaben, die der Bezirk Schwaben zu erfüllen und bei Gesetzesänderungen umzusetzen habe.

Von Seiten der Freien Wohlfahrtspflege wird angefragt, ob die Haushaltsunterlagen nach Verabschiedung des Haushalts an die Träger zur Kenntnis versandt werden können.

Bezirkstagspräsident Sailer bejaht dies. Die Haushaltsunterlagen werden dem Protokoll beigelegt.

Bezirkstagspräsident Sailer betont an dieser Stelle, dass es gelungen sei, die schwierige Phase mit den Trägern durchzustehen. Wichtig sei jetzt Strukturen zu erhalten. Diesbezüglich bitte er die Sozialverwaltung, hinsichtlich der kommenden weiteren Verhandlungen mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, eine Argumentationshilfe zum Einzelplan 4 für die Bezirksräte/innen zu erstellen.

Auf Nachfrage bezüglich einer kameralistischen Möglichkeit, die coronabedingten Mehrkosten in Höhe von 10 Mio. Euro noch im Haushalt 2020 auszuweisen, erläutert Bezirkskämmerer Seitz, dass entweder die Bildung und Übertragung von Haushaltsausgaberesten oder die Einbringung dieser Mittel ins kommende Jahr möglich sei.

Er ergänzt den Sachvortrag dahingehend, dass das Spitzengespräch über den kommunalen Finanzausgleich ergeben habe, dass die Mittel für den Finanzausgleich nach Art. 15 um 15 Mio. Euro erhöht worden seien und somit der Bezirk Schwaben 2 Mio. Euro Mehreinnahmen verbuchen könne. Diese Änderungen seien bereits bei den vorgelegten Haushaltsansätzen ergänzt.

Bezirkstagspräsident Sailer bittet Herrn Seitz um allgemeine Ausführungen zum Haushaltsplan 2021.

Bezirkskämmerer Seitz erklärt, dass in der Bezirkstagssitzung der Stand des Verwaltungsentwurfs ausführlich dargelegt wurde. Nach diesem zeichnete sich bei unverändertem Hebesatz für die Bezirksumlage ein Defizit im Verwaltungshaushalt in Höhe von rund 53 Mio. Euro ab. Der Vermögenshaushalt sei nach einer erstmaligen Kreditaufnahme ausgeglichen. Aufgrund der Erhöhung des FAG (2 Mio. Euro) und der empfohlenen Abstriche beim Stellenaufbau nach Beratung des Stellenplans im Personalausschuss (über 600.000,-- Euro) verringerte sich die Finanzierungslücke. Hinzu käme die Ergänzung der coronabedingten Ausgaben in Höhe von 10 Mio. Euro. Er rate dringend von der theoretischen Möglichkeit ab, den Verwaltungshaushalt über Kredite auszugleichen. 95 % des Haushaltsvolumens seien Pflichtausgaben, die das Sparpotential und den Handlungsspielraum einschränkten.

Bezirkstagspräsident Sailer dankt für die Ausführungen und erklärt, dass nur bei investiven Maßnahmen Kredite aufgenommen würden, um diese nicht über die Umlage zu finanzieren. Bei den Haushaltsansätzen, bei denen eine Freiwilligkeit oder Spielraum bestehe, würden diese nach bestem Wissen und Gewissen gebildet.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushalt 2021 Kenntnis.

Dem vorgelegten Einzelplan mit Ergänzung wird zugestimmt und zur weiteren Behandlung an den Bezirksausschuss und zur Verabschiedung durch den Bezirkstag empfohlen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 3 Realisierung des Kurzzeitpflegeangebotes Dachsbau - Ergebnis der Trägerauswahl

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Bezirkstagspräsident Sailer erklärt, dass es heute um eine Grundsatzentscheidung gehe, um das Angebot bewusst zu schaffen. Über den aktuellen Stand der Verhandlungen werde in der nächsten Sitzung wieder berichtet.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss beauftragt die Sozialverwaltung, die Verhandlungen über die Kurzzeitpflegeeinrichtung Dachsbau mit der Katholischen Jugendfürsorge weiter zu führen und zur Abschlussreife zu bringen. Über die nötige Platzzahl sowie die damit verbundenen Kosten ist in folgendem ein eigener Beschluss herbeizuführen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 4 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Lebenshilfe Ostallgäu, Erweiterung der Plätze in einer besonderen Wohnform in Marktoberdorf

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss stimmt der Erweiterung der Plätze in einer besonderen Wohnform der Lebenshilfe Ostallgäu um 3 Plätze auf 177 Plätze für geistig behinderte Menschen zu.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 5 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Regens-Wagner Dillingen, Schaffung eines Wohnangebotes für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichem Gefährdungspotential

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss der Schaffung von 24 Plätzen in der besonderen Wohnform von Regens-Wagner Dillingen Höchstädt für erwachsene geistig behinderte Menschen mit extremen Verhaltensauffälligkeiten und erheblichem Gefährdungspotential zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 6 Neue Maßnahmen im SGB IX Bereich, Unterallgäuer Werkstätten, Erweiterung der Werkstatt für psychisch behinderte Menschen in Mindelheim

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss der Erweiterung der Werkstätte für psychisch behinderte Menschen der Unterallgäuer Werkstätten in Mindelheim um 15 Plätze auf dann insgesamt 75 Plätze zuzustimmen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 7 Platzerweiterung Lebenshilfe Donau-Iller Standorte Senden und Illertissen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss dem Antrag auf Schaffung von 2 Plätzen KZU für den Neubau in Senden, sowie der Rückverlegung von 3 Plätzen aus Illertissen nach Senden und dem Antrag auf Schaffung von 3 Plätzen am Standort Illertissen zuzustimmen. Die Einrichtung verfügt dann über 39 Plätze (37 plus 2 KZU) am Standort Senden und 24 Plätze am Standort Illertissen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 8 Übernahme Zuschlag nach § 84 Abs. 9 SGB XI für nicht pflegeversicherte Bewohner*innen als freiwillige Leistung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Eber trägt den Sachverhalt vor.

Nach eingehender Diskussion ergibt sich folgendes Meinungsbild:
Aus Gründen des Gleichheitsprinzips für die Bewohner aber auch gegenüber den bayerischen Bezirken mache die Übernahme Sinn.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Vorratsbeschluss:**

Der Gesundheits- und Sozialausschuss stimmt dem Vorschlag der Sozialverwaltung zu, den Zuschlag nach § 84 Abs. 9 SGB XI für nicht pflegeversicherte Bewohner/innen als freiwillige Leistung zu übernehmen, sofern das geplante Gesetz zum 01.01.2021 in Kraft tritt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 9 Prüfung einer schwäbischen, digitalen Kurzzeitpflegeplatzbörse

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Gunkel trägt den Sachverhalt vor.

Nach eingehender Diskussion fasst Bezirkstagspräsident Sailer folgendes Meinungsbild zusammen:

Um über den Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP & Bayernpartei abschließend zu entscheiden bedarf es einer besseren vertieften Grundlage. Die Antragsteller werden gebeten, konkrete Anfragen bezüglich bestehenden Förderprogrammen, Unterstützungsmöglichkeiten bzw. Verlinkungen mit Landkreisen und kreisfreien Städten etc. an die Sozialverwaltung zu stellen. Die Verwaltung wird daher beauftragt eine realistische Umsetzung bis zur nächsten Sitzung zu prüfen und erneut vorzutragen. Er bejaht auf Anregung, die Angelegenheit beim Arbeitskreis der Freien Wohlfahrtsverbände zu diskutieren.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP & Bayernpartei zur Errichtung einer schwabenweiten, online Kurzzeitpflegeplatzbörse wird zurückgestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 10 Förderrichtlinien der Sozialpsychiatrischen Dienste (SpDi) und Psychosozialen Suchtberatungsstellen (PSB); Neufassung zum 01.01.2021

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Mittler trägt den Sachverhalt vor und geht auf Nachfragen ein.

Es erfolgen Wortmeldungen bezüglich der Aufstockung der Sachkostenpauschale durch gemeinsame Verhandlungen der Förderrichtlinien. Die Refinanzierung solle transparent dokumentiert werden.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, der Neufassung der Richtlinien zur Förderung der Sozialpsychiatrischen Dienste und Psychosozialen Suchtberatungsstellen in Schwaben ab 2021 gemäß der Änderung der Musterrichtlinien des BayBT zuzustimmen.

Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt, die Förderung von Genesungsbegleitern in Tagesstätten für seelische Gesundheit analog den Regelungen der ab 01.01.2021 geltenden Förderrichtlinien SpDi/PSB (Ziff. 5.2.3) zu übernehmen.

Der Gesundheits- und Sozialausschuss beschließt, den in Ziff. 5.2.4. (1) Satz 2 enthaltenen unbestimmten Rechtsbegriff „vorübergehend“ mit einem „Zeitraum von bis 6 Monaten“ zu beschreiben (analog den Richtlinien OBA) und bei Abweichen im Einzelfall in das Ermessen der Verwaltung zu stellen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

TOP 11 Änderung der Richtlinien zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 01.01.2021

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mittler trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, die Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Förderung von Arbeitsplätzen in Inklusionsbetrieben/-projekten für Menschen mit psychisch/ seelischer, körperlicher, geistiger oder mehrfacher Behinderung (einschließlich Suchtkranker) zum 1.1.2021 wie im Sachverhalt dargestellt zu ändern und in der in der Anlage beigelegten Fassung zu verabschieden.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 12 : 0

**TOP 12 Krisendienst Schwaben
Kooperationsvereinbarung
Bezirk Schwaben - Leitstelle**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Bram-Kurz trägt den Sachverhalt vor und betont auf Nachfrage bezüglich einer Erweiterung der Zugriffsmöglichkeiten auf die Netzwerkdatenbank, dass im Moment die Entwicklung mit der Leitstelle als direktem Vertragspartner vorrangig sei. Die zeitnahe Erweiterung des Pilotprojekts sei bayernweit geplant.

Bezirkstagspräsident Sailer ergänzt, dass die Festlegung der Zugriffsrechte datenschutzrechtlich definiert werden müsse.

Die Mitglieder des Gesundheits- und Sozialausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Gesundheits- und Sozialausschuss empfiehlt dem Bezirksausschuss, der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kommunalunternehmen Bezirkskliniken Schwaben (Leitstelle) und dem Bezirk Schwaben zuzustimmen. Die Sozialverwaltung wird mit der Abwicklung und Durchführung der Kostenerstattung sowie der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Leitstelle beauftragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Reitingen ist bei der Abstimmung nicht anwesend.)

TOP 13 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 12:15 Uhr den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses.

Augsburg, den 17.11.2020

gez.

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.

Martina Baumgartner
Verwaltungsfachangestellte